

- Bd. 5. Beiträge zur Geschichte der Kunst und der Kunsttechnik aus mittelhochdeutschen Dichtungen von Albert Ilg. (XI, 187 S.) 1892. M 3.—
- „ 6. Des Augsburgers Patriciers Philipp Hainhofer Beziehungen zum Herzog Philipp II. von Pommern-Stettin. Correspondenzen aus den Jahren 1610—1619, im Auszuge mitgeteilt und kommentiert von Oscar Doering. (XX, 362 S.) 1893. M 7.—
- „ 7. Quellenbuch zur Kunstgeschichte des abendländischen Mittelalters. Ausgewählte Texte des 4.—15. Jahrhunderts, gesammelt von Julius von Schlosser. (XXIV, 407 S. m. 4 Abbildgn.) M 6.—
- Schmidt, Otto. Intérieurs von Kirchen und Kapellen in Oesterreich. (XII.—XVIII. Jahrh.) Heliogravuren nach photogr. Aufnahmen. Mit erläuterndem Text von Albert Ilg. (In 4 Lieferungen.) 1. u. 2. Lieferung. gr. Fol. Wien 1895, Anton Schroll & Co. In Mappe à M 30.—
1. Lfrg. (25 Bl. mit 9 S. illustr. Text.) 1895. In Mappe M 30.—
2. „ (25 Bl. mit 8 S. illustr. Text.) 1895. In Mappe M 30.—
- [Im Erscheinen begriffen. — Ein Ergänzungswerk ist das folgende.]
- Altäre und andere kirchliche Einrichtungstücke aus Oesterreich (XII.—XVIII. Jahrh.). Ergänzung zu dem Werke: „Intérieurs von Kirchen und Kapellen in Oesterreich“. Heliogravuren nach photographischen Aufnahmen. Mit erläuterndem Text von Albert Ilg. (In 4 Lfrgn.) 1. u. 2. Lieferung. gr. Fol. Wien 1895, Anton Schroll & Co. In Mappe à M 30.—
1. Lfrg. (25 Blatt mit 4 S. illustr. Text.) 1895. In Mappe M 30.—
2. Lfrg. (25 Blatt mit 4 S. illustr. Text.) 1895. M 30.—
- [Im Erscheinen begriffen.]
- Die Veste Hohensalzburg. 17 Heliograv. und 4 Text-Illustr. Mit erläuterndem Text von Alb. Ilg. gr. Fol. (4 S.) Wien 1896, A. Schroll & Co. In Mappe M 26.—
- Theophilus (Rugerus) Presbyter, *Schedula diversarum artium*. Drei Bücher über Malerei, Glasmacherkunst und Erzarbeit sammt den Fragmenten aus den übrigen Schriften desselben. Uebersetzt und mit Einleitung versehen von Albert Ilg. 1. Theil. gr. 8°. 1874. [Bildet mit: Anonymus Bernensis, hrsg. von Hagen, den VII. Band (IV, XLVII, 400 S.) von: Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance, im Vereine mit Fachgenossen hrsg. v. R. Eitelberger von Edelberg. Wien, Wilhelm Braumüller.
- Tilgner's, Vict., ausgewählte Werke. Erläuternder Text von Alb. Ilg. (In 5 Lfrgn.) 1. u. 2. Lfrg. Imp.-4°. (à 12 Lichtdrucktafeln.) Wien 1896, J. Löwy. à M 10.—
- [Im Erscheinen begriffen.]
- Wappen des Oesterreichischen Herrscherhauses von den Original-Modellen im Besitze der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses abgedruckt und mit Genehmigung Sr. Excellenz des Grafen Franz Folliot de Grenneville hrsg. von Albert Ilg. 26 Tafeln. Folio. Mit Text. (4 S.) Wien 1880, Adolf Holzhausen. M 24.—
- Weyr, Rudolf, Haus Habsburg und sein Kunstleben. 8 Reliefs im Kuppeltambour des kunsthistor. Museums in Wien. Erfunden und ausgeführt von R. Weyr. Mit erläuterndem Text von Albert Ilg. qu.-gr.-Folio. (8 Heliograv. m. 2 Bl. Text.) Wien 1892, J. Löwy. In Mappe M 18.—

**Kleine Mitteilungen.**

Wiegendrucke der Lithographie (vgl. Nr. 292 d. Bl.). — Zu der hier kürzlich gemeldeten wertvollen Bereicherung der Sammlungen des Germanischen National-Museums in Nürnberg durch die Erwerbung der Weishaupt'schen Sammlung von Lithographien wird der Nat.-Btg. folgendes gemeldet: Das Kupferstich-Kabinett des Nationalmuseums hat in jüngster Zeit einen sehr ansehnlichen Zuwachs und eine wichtige Ergänzung

erhalten durch den Ankauf der reichen Sammlung von Lithographien aus dem Besitze des verstorbenen Professors Heinrich Weishaupt in München. Diese Sammlung kommt der bekannten Ferchl'schen, die den Grundstock der Münchener Steindrucksammlung abgegeben hat, an Reichhaltigkeit und Wert nahezu gleich. Der letztere bestimmt sich vor allem nach dem schönen Bestande an lithographischen Inkunabeln, die man nach dem Vorgange Ferchl's bis zum Jahre 1821 zu rechnen pflegt. Es werden darunter also die Erzeugnisse der ersten 25 Jahre der neuen Kunst verstanden. Von solchen Blättern, die heute zum Teil bereits von großer Seltenheit sind, enthält die Sammlung weit über 1000. Es finden sich darunter auch wertvolle Versuche in verschiedenen lithographischen Kunstmanieren, wie z. B. Senefelders erste Versuche in der Chromolithographie, in Schabmanier, Negmanier und mit Kreide- und Farbenplatten, andere in der Metallographie, ferner seltene und frühe Folgen lithographischer Blätter, wie das Werk „Giftpflanzen für Schulen“, in Federmanier des Alois Senefelderschen Steindrucks (12 Blätter), das seine Entstehung bereits dem Jahre 1797 verdankt, u. a. m. Ueber 100 Künstlernamen sind in der Sammlung vertreten, darunter bedeutende Meister aus der Blütezeit der Lithographie, wie Franz Hanfstaengl, Piloty, Strizner, so daß also die Lithographie-Sammlung des Museums auch nach dieser Richtung manche willkommene Ergänzung gewonnen hat und sich jetzt in ihrer Weise ebenbürtig der Kupferstich- und Holzschnittsammlung an die Seite stellen kann.

- Post. — Neuerungen nach dem amtlichen Postblatt 1896, Nr. 4:
- 1) Die Britischen Kolonien St. Helena und Ascension sind dem Weltpostverein beigetreten.
  - 2) Zu Postfrachttüden nach Italien sind Ursprungszeugnisse nicht mehr erforderlich.
  - 3) Die deutsche Postagentur in Apia nimmt Bestellungen auf die in der Zeitungspreislifte des Reichs-Postamts aufgeführten Zeitungen und Zeitschriften an.
  - 4) Das Porto für Postpakete nach den Sandwich-Inseln ist ermäßigt worden.
  - 5) Der Meistbetrag für Postanweisungen nach Süd-Australien ist auf 400 M erhöht worden.
  - 6) Im Verkehr mit den portugiesischen Kolonien in West-Afrika sind Postpakete bis zum Gewicht von 5 kg zugelassen.
  - 7) Nach Tripolis (ital. Postamt) sind Briefe und Kästchen mit Wertangabe zugelassen.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

- Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten etc. Mit Titelverzeichnis und Sachregister. Neunter Band. 1891—1895. Bearbeitet von Heinrich Weise. 36. Lieferung (Autoren-Register): Weihnachtskatalog—Wustmann. 37.—41. Lieferung (Sachregister): Lese- lieder—Zymoidén. 42. Lieferung (Autoren-Register): Wustmann—Z'Züri uss; ferner: Firmen-Aenderungen; Nachträge, Berichtigungen und Veränderungen; Neuigkeiten, die bis Ende 1895 angezeigt gewesen, jedoch bis 20. November 1896 nicht erschienen sind bez. nicht eingesehen werden konnten. kl. 4°. S. 1393—1482; 289—548. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
- Verzeichnis von Werken der ausländischen Litteratur in anerkannt vorzüglichen Uebersetzungen aus dem Verlage von Hermann Geseenius in Halle a. S. 8°. 16 S. mit Abbildungen.
- Catalogue illustré publié par Künzli frères, éditeurs de beaux-arts in Zürich. 4°. VII S. u. 136 S. Abbildungen. (Vollständiges Auslieferungslager zu Originalpreisen bei Carl Gütlich in Leipzig.)
- Reichs-Medizinal-Anzeiger. XXI. Jahrgang. Nr. 26. (18. Dezember 1896.) Mit Litteraturübersicht. 4°. S. 353—368. Verlag von B. Konegen in Leipzig.

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

[56848] Die zum Vermögen des in Konkurs verfallenen Verlagsbuchhändlers **Reinhold Werther** in Leipzig gehörigen Verlagswerke sind durch den unterzeichneten Konkursverwalter sofort freihändig zu verkaufen. Rechtsanwalt **B. Bieger** in Leipzig, Klostergasse 5.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**  
Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.  
Barmen, den 9. Dezember 1896. D. Eigensdorf's Buchhandlung W. Runge. Die Firma ist in „W. Runge“ geändert.

Berlin, den 5. Dezember 1896. G. Windelmann's Buchhandlung und Antiquariat (H. Poppe & Co.). Die Kommanditgesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. Hermann Poppe setzt das Geschäft unter unveränderter Firma allein fort.  
— den 8. Dezember 1896. Carl Heymanns Verlag. Das Geschäft ist durch Erbgang auf die verw. Dr. Rahel Loewenstein geb. Bauer übergegangen, die es unter unveränderter Firma fortsetzt. Dem Georg Kreyen-

